

Exkursion	Termin / Dauer /	Exkursionsziel	Teilnehmer	Leitung
HT 9	Do 26.09.2024, 13:00-15:30 Uhr,	LHB Werkmuseum Alstom Transport Deutschland GmbH	max. 25	Gunther Heider
Themen	Fahrzeugsammlung, Technikgeschichte, Firma Alstom am Standort Salzgitter			
		<p>Die Ursprünge des heutigen Unternehmensteils des französischen Alstom-Konzerns gehen bis zum Jahr 1839 zurück, als Gottfried Linke mit seinem Unternehmen "Wagenbauanstalt Gottfried Linke" in Breslau seinen ersten Auftrag für den Bau von 100 offenen Güterwagen erhielt. Der zweite Weltkrieg war für das Unternehmen eine Zäsur, die Produktionsstandorte in Breslau und Bautzen gingen verloren.</p> <p>Nach 1945 wurde zwischen der "Linke-Hofmann-Busch AG" einerseits und der "Stahlwerke Braunschweig GmbH" andererseits ein Interessengemeinschaftsvertrag geschlossen, welcher 1950 unter dem Namen "Fahrzeug und Maschinen GmbH (FAMAS)" den Betrieb aufnahm. Die Stahlwerke Braunschweig GmbH stellten ihre Fertigungseinrichtungen zur Verfügung, während die Linke-Hofmann-Busch-Gruppe ihren Namen, ihre Lizenzen und ihre Erfahrungen auf dem Gebiet des Fahrzeugbaues der Interessengemeinschaft überließ. Von 1958 bis 1998 wurden unter dem Namen "Linke-Hofmann-Busch GmbH" Reisezugwagen, Triebwagen, Diesel- und Elektrolokomotiven sowie in großer Zahl Güterwagen gebaut, ehe der mittlerweile zur Preussag gehörende Standort im Zuge der Übernahme durch den Alstom-Konzern zur "ALSTOM LHB GmbH" umfirmiert wurde.</p> <p>Im Zuge des Neubaus des zentralen Verwaltungsgebäudes wurde Anfang der 1960er Jahre in Salzgitter auf dem Betriebsgelände ein Werkmuseum errichtet. Anlass für den Bau war die Überlassung eines Salonwagens der Kaiserin Auguste Victoria anlässlich des 120-jährigen Firmenjubiläums 1959. Zur Erstausrüstung des Museums gehörten auch Dampflokomotiven der Bauart P 8 und P 10 sowie ein (um den Mittelwagen verkürzter) Schnelltriebwagen der Bauart „Köln“. Es entstand der Gedanke, durch eine Mustersammlung verschiedenster Erzeugnisse der Linke-Hofmann-Busch-Werke die Kundschaft von der Leistungsfähigkeit des neuen Standortes zu überzeugen. Bis in die 1980er Jahre wuchs die Fahrzeugsammlung des Werkmuseums beständig an, heute sind alle Gleise der Ausstellungshalle belegt. Im Rahmen der Führung besichtigen wir die historische Fahrzeugsammlung, wobei auch ein Blick in den jetzt als Schulungsraum genutzten Lirex Experimental ermöglicht wird.</p>		
Literatur / Webseite	www.alstom.com / https://www.technikmuseum-online.de/homepage_dateien/beitrag_91.htm			
Routenbeschreibung/km / Fahrzeit / Adresse	12:00 Uhr ab Osterfeld (GS) Fahrgemeinschaften nach SZ-Watenstedt (36 km, 40 min.); Startpunkt: ALSTOM Transport Deutschland GmbH Linke-Hofmann-Busch-Straße 1 38239 Salzgitter - Watenstedt			
Anforderungen / Ausrüstung, usw./ Kosten	Schwierigkeitsgrad: leicht, keine Ausrüstung notwendig Fotografieren ist im Museum uneingeschränkt möglich. Das Museum ist nicht beheizt.			